

## Hinweise zum Lernbereich *Musik und ihre Grundlagen*

Der Lernbereich *Musik und ihre Grundlagen* führt Kompetenzerwartungen aus dem Bereich der Musiktheorie (z. B. Instrumentenkunde, musikalische Formenlehre, metrisch-rhythmische Grundlagen, Notationsformen) und die zugehörigen Inhalte zu diesen Kompetenzerwartungen im Fachlehrplan Musik auf.

Das aktive Musikhandeln sowie die Entwicklung und Anwendung der dafür notwendigen Kompetenzen stehen im Mittelpunkt des Musikunterrichts der Grundschule. Das wechselseitige Durchdringen von Musikpraxis und Musiktheorie schafft dabei die Grundlage dafür, dass Schülerinnen und Schüler Unterrichtsinhalte im Fach Musik sukzessive vielschichtiger bzw. tiefergehend erschließen können.

Die Lernbereiche des Fachlehrplans Musik sind – ebenso wie die prozessbezogenen Kompetenzen des Kompetenzstrukturmodells – stets unmittelbar miteinander verbunden.

So kann beispielsweise das *Analysieren und Einordnen* von Musik (z. B. eines Volksliedes) erst auf der Grundlage von *Wahrnehmen und Erleben* stattfinden. Durch *Kommunizieren und Reflektieren* über Musik und auch über das eigene Musikhandeln (z. B. Gestaltung und Präsentation eines Liedes) entfaltet sich die sprachliche Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler – mit dem Ziel, sich mit eigenen Worten und zunehmend auch mit Hilfe einer altersgemäßen Auswahl von Fachbegriffen über Musik verständigen zu können.

Nur die Verbindung des Lernbereichs *Musik und ihre Grundlagen* mit den Lernbereichen *Sprechen – Singen – Musizieren, Musik – Mensch – Zeit* und *Bewegung – Tanz – Szene* ermöglicht aktives und nachhaltiges Musiklernen im musikpraktischen *und* musiktheoretischen Bereich.